

Literaturviertelfest in der Akazienallee

Samstag, 22. April 2023, 13:00 - 21:00 Uhr

Bücher verbinden Menschen – das wollen wir feiern!

Zum Welttag des Buches lädt die Literaturlandschaft Essens in die Akazienallee zum Literaturviertelfest ein: Finden Sie neue Lieblingsbücher, treffen Sie andere Bücherfreunde und lassen Sie sich von Literatur begeistern.



Das Projekt wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Erleben Sie brandneue Bücher und ihre Macherinnen und Macher:

Moritz Hürtgen, ehemaliger Chefredakteur des Satire-Magazins Titanic präsentiert mit seinem Roman-Debüt „Der Boulevard des Schreckens“ einen absurden Einblick in die Welt des Sensationsjournalismus.

Sylvia Wagner stellt ihren neuen Roman „heimgesperrt“ vor, der aufarbeitet, wie Heimkinder von Staat und Pharmaindustrie für Menschenversuche missbraucht wurden. Die Autorin berichtet von ihrer Forschung zu dem Thema und ihrer eigenen Vergangenheit als Heimkind.

Murat Kayi liest seine Alltags- und Familiensatiren über kulturelle Spagete zwischen Westfalen und Anatolien und gibt seine pseudowissenschaftlichen Nonsense-Biografien aus der Sammlung "Volltrottel der Weltgeschichte" zum Besten.

Bastian Schlange (CORRECTIV) & Matthias Bau (CORRECTIV.Faktencheck) gehen der Desinformation auf den Grund. Sie stellen „Das einzig wahre Faktencheckbuch“ vor und sprechen über skurrile „Fake News“, die Abgründe unserer Informationsgesellschaft. Sie geben Tipps, wie wir es schaffen, uns vor Desinformation zu schützen.

Diese und weitere Highlights finden Sie in unserem Programm auf literaturviertel-ruhr.de.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, Raum für Begegnung und Mitmach-Aktionen. Der Eintritt ist frei.

Gäste 2023

Lisa Roy, Moritz Hürtgen, Salon 5, Autoren des Schreibwettbewerbs der Bürgerakademie, Muchtar Al Ghusain, die KulturWest APE, Antje Deistler, Norbert Wehr, Murat Kayi, Ümrat Kartal, Bastian Schlange & Matthias Bau, Sylvia Wagner, Ingo Schulze, Vina Skiebe, Junge Schreibende (Artur Nickel), Andreas Golinski, Bozena Badura, Fabian Fechner, Barbara Schneider, Sabine Gelsing

Veranstalter: Literarische Gesellschaft Ruhr e.V., Buchhandlung Proust, CORRECTIV und Freunde: Literaturbüro Ruhr e.V., VHS Essen, Galerie Frank Schlag, literaturgebiet.ruhr, Kulturbüro Essen, Literaturdistrikt e.V., kultur.west,

Programm

Leseraum

13h | Eröffnung & Muchtar Al Ghusain mit Ausschnitten aus seiner CD- und Buch-Veröffentlichung „wunde heimat“

Einführung: Beate Scherzer, Buchhändlerin bei Proust wörter+töne

Die Vertonungen von Gedichten bekannter Autorinnen und Autoren entstanden im Laufe der letzten Jahre – in einer Zeit, die uns täglich alte Verwundungen aufzeigt und neue zufügt. Sie handeln immer wieder von Deutschland, von Flucht und Krieg, von Klimakrise und vom Gefühl der Heimatlosigkeit.

Muchtar Al Ghusain ist seit 2018 Dezernent für Jugend, Bildung und Kultur in Essen.

14h | Lisa Roy „Keine gute Geschichte“ (Rowohlt)

Moderation: Vina Skiebe, Buchhändlerin bei Proust wörter+töne

Konsequent und illusionslos schreibt Lisa Roy mit ihrem Debütroman gegen den Mythos von einer klassenlosen Gesellschaft an und schenkt der deutschsprachigen Literatur eine Heldin, deren Schlagfertigkeit und trockener Humor unvergesslich bleiben.

Arielle Freytag, Anfang dreißig, hat es eigentlich geschafft: Aufgewachsen im prekären Essener Stadtteil Katernberg, verdient sie als Social-Media-Managerin in Düsseldorf mittlerweile viel Geld. Bis eine Depression sie aus der Bahn wirft und für eine Weile in die «Klapse» bringt. Kaum wieder zu Hause, erreicht Arielle ein Anruf aus Katernberg, und zum ersten Mal nach zwölf Jahren kehrt sie an den Ort ihrer Jugend zurück. Dort werden seit ein paar Tagen zwei Mädchen vermisst – was Arielle mit Wucht an ihre Mutter erinnert, die vor vierundzwanzig Jahren spurlos verschwand...

«Keine gute Geschichte» von Lisa Roy ist für den Debütpreis der lit.COLOGNE 2023 nominiert.

15h | „Heimgesperrt“ – Gespräch mit Sylvia Wagner über Medikamentenversuche an Heimkindern

Der Debütroman der Autorin beleuchtet ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte: Bis in die 1970er Jahre wurden in Deutschland Medikamententests an Heimkindern durchgeführt. Mit ihren Recherchen zwang Sylvia Wagner Politik, Behörden und Einrichtungen, nach 40 Jahren Ignoranz endlich die Menschenversuche in deutschen Kinderheimen aufzuarbeiten. Martin Kaysh spricht mit der Autorin über das Buch und über ihre eigene Geschichte.

16h | Ingo Schulze im Gespräch mit Norbert Wehr

Der Dresdner Schriftsteller Ingo Schulze residiert seit Herbst 2022 als Metropolenschreiber in Mülheim. Ingo Schulze ist ein raffinierter Erzähler und ein engagierter politischer Autor. Er liest aus seinem neuen Essay-Band "Der Amerikaner, der den Kolumbus zuerst entdeckte", lässt uns einen kurzen Blick in den gerade neu entstehenden Roman werfen und spricht mit Norbert Wehr über seine Sicht auf das Ruhrgebiet, u.a. über seine Entdeckung von Wolfgang Welt sprechen.

17h | Murat Kayi Ganzkörperlesung aus Text und Bild

Einführung: Bozena Badura, Jurymitglied bei dem Literaturpreis Ruhr/Förderpreis

Der Dortmunder Autor, Kabarettist und Illustrator liest seine Alltags- und Familiensatiren über kulturelle Spagate zwischen Westfalen und Anatolien sowie zwischen grundsolidem Bürgertum und ausgefranstem Künstlerdasein. Außerdem gibt er seine pseudowissenschaftlichen Nonsens-Biografien aus der Sammlung "Volltrottel der Weltgeschichte" zum Besten – ein Format, mit dem er gerade eben den Literaturpreis Ruhr 2022, Kategorie Förderpreis gewonnen hat.

Der WDR-Moderator hat lange als Mitglied des Geierabend in Dortmund jedes Jahr Tausende von Menschen unterhalten und kehrt nun mit neuen Satiren auf die Lesungsbühne zurück.

18h | Das einzig wahre Faktencheck-Buch (Sachbuch): Buchvorstellung & Gespräch mit Bastian Schlange & Matthias Bau

Schon gehört? Die Regierung packt winzige Parasiten und Miniroboter auf Corona-Teststäbchen, um unsere Gedanken zu kontrollieren. „Fake News“ und alternative Fakten gehören mittlerweile zur Normalität. Wie konnte es so weit kommen? Der Autor Bastian Schlange und der Faktenchecker Matthias Bau sprechen über skurrile Desinformationen, das unermüdliche Ringen der Journalisten um die Wahrheit, die Abgründe unserer Informationsgesellschaft und geben Tipps, wie wir es schaffen, uns vor Desinformation zu schützen.

19.30h | Moritz Hürtgen „Der Boulevard des Schreckens“

Moderation: Antje Deistler, Journalistin und Leiterin Literaturbüro Ruhr

Ein brandheißes Debüt zu den brisantesten Themen der Zeit! Ein hochaktueller Roman über Politik und Kunst, Fakten und Fiktionen, und die Frage, was man für Ruhm und Reichtum alles tun würde.

Martin Kreutzer will nach oben. Als Volontär einer überregionalen Berliner Tageszeitung muss er sich jedoch beweisen. Da kommt ihm sein ehemaliger Kommilitone Lukas Moretti, dem mit seinem energiegeladenden Mix aus Spoken Word,

performativer Kunst und euphorischen Elektropartys der internationale Durchbruch gelang, genau richtig.

Vollmundig verspricht Martin der Chefredaktion, das Interview mit Moretti einzutüten. Als dieser das Interview verweigert, beschließt Kreuzer das Interview über Nacht selbst zu schreiben. Wenig später wird Moretti tot aufgefunden und die Dinge nehmen einen unvorhergesehenen Lauf.

Moritz Hürtgen war seit 2019 bis 2022 Chefredakteur des gefürchteten Satiremagazins Titanic. Auch als Autor verbreitet er nun Angst und Schrecken.

21.30h | Filmvorführung „Die Eigentumshöhle. Die Weltraumoper mit Masken und Puppen“

Pangalaktisches Theater ist ein interdisziplinäres Performancekollektiv, bestehend aus Patrick Praschma, Nadia Ihjeij, Till Beckmann, Moritz Bütow und Britta Wagner. In „Die Eigentumshöhle“ erarbeiteten sie im Rahmen des Figurentheaterfestivals FI-DENA 2020 gemeinsam mit dem Komponisten Tommy Finke anhand der Recherchen rund um die Themen Wohnen, Gentrifizierung und Immobilienmarkt des Rechercheportals CORRECTIV den zweiten Teil ihrer Weltraum-Oper. Der ursprünglich als Theaterstück geplante Spielfilm ist die zweite Arbeit des Kollektivs.

Dauerhaft | Im LeseRaum (Galerie) Ausstellung „Frauen, die die Welt verändern“

kultur.west APE

15h | Bozena Badura: Eine Entdeckungsreise durch die neuen Romandebüts

Bozena Badura vom Literaturblog www.dasdebuet.de stellt in einer kompakten Übersicht einige der spannendsten neuen Stimmen der deutschsprachigen Literatur vor. Vielleicht finden Sie unter ihnen sogar einen neuen Lieblingsautor oder eine neue Lieblingsautorin?

15.30-16.15 | „Essener Jugendanthologie“ – Die jungen Schreibenden lesen ihre Texte vor.

„Essener Anthologien“ ist ein Schreib- und Buchprojekt für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren aus dem Ruhrgebiet. Es sind bereits 18 Ausgaben der Anthologie mit den Texten junger Menschen aus dem Ruhrgebiet erschienen. Für dieses in dieser Form in Deutschland einmalige Schreibprojekt wurde Artur Nickel mit dem Literaturtaler 2021 ausgezeichnet.

18.30 h | Sabine Gelsing „Entzwei“

Ein fataler Tauschhandel trennt die Zwillinge Alma und Helene direkt nach ihrer Geburt. Während Helene auf einem Apfelhof in ländlicher Idylle aufwächst, erfährt Alma in einem Kinderheim der Fünfziger- und Sechzigerjahre grausame Erziehungsmethoden unter dem Deckmantel der katholischen Kirche. Erst im fortgeschrittenen Alter erfährt Helene von Alma und begibt sich auf die Suche in der Hoffnung auf einen gemeinsamen Lebensabend.

VHS Essen

14.30h „Nordrhein-Westfalen und der Imperialismus“ – Buchvorstellung und Gespräch von Dr. Fabian Fechner und Barbara Schneider

Der vorliegende Sammelband steht in der Traditionslinie der Suche nach Strukturen und Spuren eines „Kolonialismus vor Ort“. Er nimmt mit Nordrhein-Westfalen ein ganzes Bundesland in den Blick und adressiert damit eine „mittlere Ebene“, die zwischen einzelnen Städten und der Nationalgeschichte angesiedelt ist. Dem Narrativ der Nation wird eine „Globalgeschichte von unten“ entgegengesetzt. Mit Themenbereichen wie Wirtschaft und Mission, imperialen Sammlungen, Erziehung, Migration und Kolonialrevisionismus werden die vielen Facetten des „Empire at Home“ beleuchtet.

16.30h | Zwischen den Zeilen wohne ich noch immer (Kurzgeschichten Sammelband): Autor*innen lesen ihre Kurzgeschichten aus dem Schreibwettbewerb von VHS, Doris Dörrie & der Bürgerakademie

Lesung von Kurzgeschichten aus dem Schreibwettbewerb von VHS, Doris Dörrie & der Bürgerakademie Autorinnen lesen aus dem Sammelband „Zwischen den Zeilen wohne ich noch immer“ Wir alle können Geschichten über die alltäglichen Dinge erzählen: über unser Lieblingsessen, die erste große Liebe und den Tod. Aber nie klingen sie gleich. Das Besondere liegt in der Perspektive des Erzählenden. Gemeinsam mit Volkshochschulen und Doris Dörrie hat die Bürgerakademie zum Schreiben animiert. Die entstandenen Geschichten sind so vielfältig wie die Menschen, die sie geschrieben haben.

Galerie Schlag

13.30h | „MAD(E) IN CHINA“ – Vorstellung eines Kunstbuches aus dem Verlag GOLDA GRAU/T durch Andreas Golinski

GOLDA GRAU/T ist ein kleiner Verlag, der sich auf Künstlerbücher spezialisiert hat, die als Teil eines Kunstwerks oder als Kunstwerk selbst konzipiert werden. Das Medium

Buch wird zur Bühne, zum Ort des Austauschs zwischen Künstlern, Autoren und Buchgestaltern.

Andreas Golinski, einer der Verleger, stellt das Künstlerbuch MAD(E) IN CHINA vor. Das Buch begleitet und dokumentiert das Verschwinden eines kleinen Dorfes am Rand der chinesischen Megacity Wenzhou. Diese Zusammenstellung von Bildern ist nur ein flüchtiger Blick auf das, was passiert ist, in dem Wissen, dass es überall in China passiert. Bis zur Veröffentlichung dieses Buches werden viele andere dieser alten Dörfer im ganzen Land unter dem Beton neuer Wohnhäuser oder Fabriken begraben sein.

14.30h Ümran Kartal / Autorin und Journalistin

Moderation: Fatma Uzun

Die Kurzgeschichte von Ümran Kartal handelt von einem jungen Mann, der in einer Glasmurmeltiere sitzt. Er soll seiner Mutter, die ihre Sprachfähigkeit verloren hat bei ihren Ruhestandsangelegenheiten helfen. Während er in der Heimatstadt seiner Mutter von Straße zu Straße rollt, ruft er das Märchen, das sie ihm immer wieder erzählte Stück für Stück in sein Gedächtnis zurück....

Ümran Kartal, geboren (1973) und aufgewachsen in Istanbul. Sie studierte an der Universität Istanbul Literatur und veröffentlichte Kurzgeschichten und Essays in den türkischen Literaturzeitschriften. Karaten arbeitete als Herausgeberin der Bücherbeilage der (linksliberalen) Tageszeitung „Radikal“ und zog 2004 der Liebe wegen nach Deutschland. Ihr erstes Buch Harf Öncesi (Jenseits des Buchstabens) ist im Herbst 2021 in Istanbul erschienen.

Straßenraum Akazienallee/Correctiv

17:00h | Poetry-Slam von Salon5

Zum zweiten Mal können Jugendliche ihre eigenen Texte beim Salon5 Poetry Slam vortragen. In einem Workshop von NRW-Vizemeister Abdul Kader Chahin haben die Jugendlichen gelernt eigene Gedanken in Texten festzuhalten und diese vor Publikum vorzutragen.

Zauberkunst und Magie mit Marc Gettmann

Marc Gettmann ist ein Garant für hochprofessionelles Entertainment. Er schlägt eine Brücke von der klassischen Magie hin zur modernen Mentalmagie. Er liest die Gedanken seiner Zuschauer, lässt ein wenig hinter die Kulissen blicken und hat einen großen Spaß mit seinem Publikum. Er verblüfft, ist skurril und überrascht mit den unmöglichsten Effekten.

Buchhandlung Proust

Kaffee, Kuchen, Buchverkauf

CORRECTIV

Buchverkauf

Programmübersicht

- 13.00 Eröffnung & Muchtar Al Ghusain / Einführung: Beate Scherzer | LeseRaum
- 13.30 Mad(e) in China – Verlag Golda GRAU/T – Buchvorstellung | Galerie Schlag
- 14.00 Lisa Roy „Keine gute Geschichte“ / Mod. Vina Skiebe | LeseRaum
- 14.30 NRW und der Imperialismus – Dr. Fabian Fechner und Barbara Schneider | VHS
- 14.30 Ümran Katal / Mod. Fatma Uzun | Galerie Schlag
- 15.00 Bozena Badura: Entdeckungsreise durch die Romandebüts | kultur.west APE
- 15.00 „Heimgesperrt“ – Silvia Wagner / Mod. Martin Kaysh | LeseRaum
- 15.30 „Essener Jugendanthologie“ – mit Artur Nicker und Jugendlichen | kultur.west APE
- 16.00 Ingo Schulze im Gespräch mit Norbert Wehr | LeseRaum
- 16.30 Zwischen den Zeilen – Scheibwettbewerb | VHS
- 17.00 Murat Kayi – Ganzkörperlesung | Einführung: Bozena Badura | LeseRaum
- 17.00 Poetry-Slam von Salon5 | Straßenraum/Correctiv
- 18.00 Faktencheck: Bastian Schlange & Matthias Bau | LeseRaum
- 18.30 Sabine Gelsing „Entzwei“ / Mod. Bozena Badura | kultur.west APE
- 19.30 Moritz Hürtgen „Der Boulevard des Scherckens“ / Mod. Antje Deistler | LeseRaum
- 21.30 Filmvorführung „Die Eigentumshöhle. Die Weltraumoper mit Masken und Puppen“ | LeseRaum